

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09226971
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Annaberg-Buchholz, Stadt
Anschrift	Geyersdorfer Rathausweg 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	Geyersdorf * 73/23; 73/25; 73/26
Bauwerksname	Rathaus Geyersdorf (ehem.)

Kurzcharakteristik

Rathaus mit Rathausvorplatz; markantes zeittypisches Gebäude mit hohem Mansarddach und Dachreiter, ortshistorische Bedeutung

Denkmaltext

Das ehemalige Rathaus von Geyersdorf auf dem Geyersdorfer Rathausweg 1 befindet sich in exponierter Lage südlich der Staatstraße nach Annaberg-Buchholz in unmittelbarer Nähe zum Ortsausgang. Es handelt sich um einen markanten, breitgelagerten zweigeschossigen Putzbau mit hohem schiefergedecktem Mansarddach und Dachreiter mit Ziffernblatt. Erschlossen wird das Gebäude auf der nördlichen Seite. Das Gewände des aus Rochlitzer Porphyrgearbeiteten Eingangsbereiches wird neben der farblichen Akzentuierung auch durch die seitlich kannelierte Pilastergliederung und die gerade Bedachung mit Schlussstein, dort bezeichnet 1927, betont. Die hölzerne Eingangstür ist noch original erhalten, die Fenster entsprechen bis auf eine Ausnahme an der nördlichen Fassade in Anordnung, Gliederung und Ausstattung mit Sohlbänken dem authentischen Zustand. Rückwärtig dominiert ein bis ins Dach gezogener Risalit, der im oberen Bereich abgerundet und mit einem kegelförmigen Dach abgeschlossen ist, die Fassade. Um die Gestaltung und Ausführung des Rathauses gab es im Vorfeld der Erbauung kontrovers geführte Diskussionen. Der renommierte Architekt Friedrich Wagner-Poltrock, der u.a. verantwortlich zeichnete für die Industrieschule in Chemnitz, bemängelte, dass bei der Auftragsvergabe der Bedeutung der Bauaufgabe und den Interessen des Heimatschutzes nicht ausreichend Beachtung geschenkt wurde und dass ein Preisgericht mit Sachverständigen über den Entwurf eines öffentlichen Baus entscheiden müsse und nicht die „kindliche Begutachtung der Geyersdorfer“ als Kriterium herangezogen werden dürfe. Die Pläne, nach denen das Rathaus letztlich gebaut wurde, wurden von den Architekten Bergelt & Beyer aus Annaberg erstellt.

Dem Eingangsbereich des Rathauses ist ein gestalteter Platz vorgelagert, der ebenfalls zum Ensemble gehört. Der aufgeschüttete Vorplatz gleicht das starke Gefälle von drei Metern zwischen Straße und Eingang aus. Die amorphe, nach Norden abfallende Fläche wird von einer Natursteinmauer eingefasst, deren Enden durch je einen runden Abschluss mit einer historischen Lampe betont wird. Der Eingangsbereich wird über zwei seitliche Treppen mit originalen Granitblockstufen erschlossen. In östlicher Richtung schließt sich ein weiterer zur Gestaltung des Vorplatzes gehörender Bereich an, der ebenfalls mit einer Granitstützmauer gefasst ist. Hier befinden sich auch eine große Winter-Linde sowie ein Rotdorn. Das ehemalige Rathaus von Geyersdorf einschließlich seiner Vorplatzgestaltung ist von baugeschichtlicher und ortshistorischer Bedeutung.

LfD/2019/2020

Datierung	bez. 1927 (Rathaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LI/8/29
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Fleischer
Beschreibung	Rathaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/8/27
1997
Fleischer
Rathaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/8/26
1997
Fleischer
Rathaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/8/28
1997
Fleischer
Rathaus; Haustür



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/8/24
1997
Fleischer
Rathaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09226971 A
2018
Weser, Gerd
Rathaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

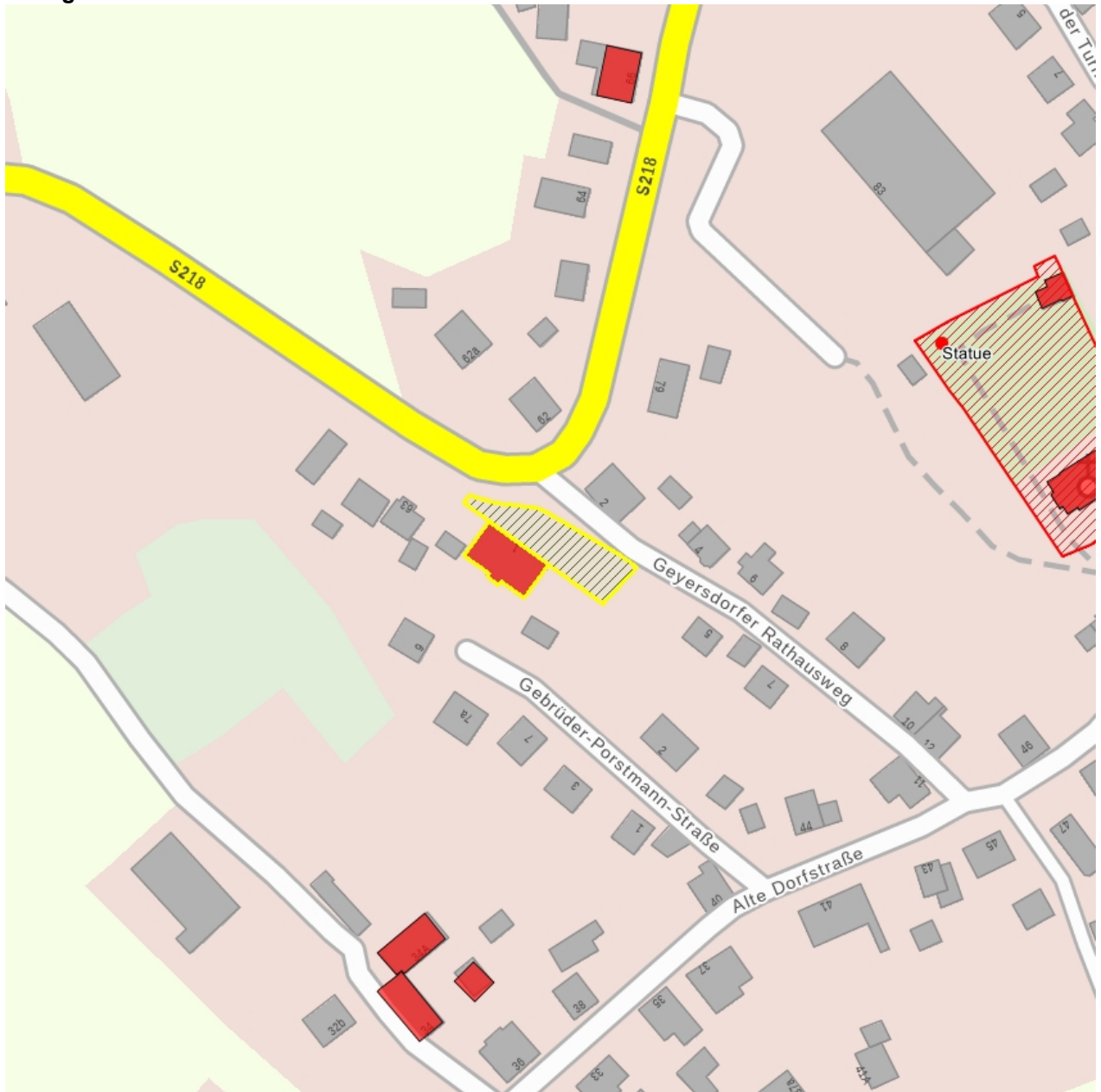
F 09226971 B
2018
Weser, Gerd
Rathaus und Stützmauer - Ansicht von O



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09226971 C
2018
Weser, Gerd
Rathaus, Stützmauer und Zugangstreppe

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

